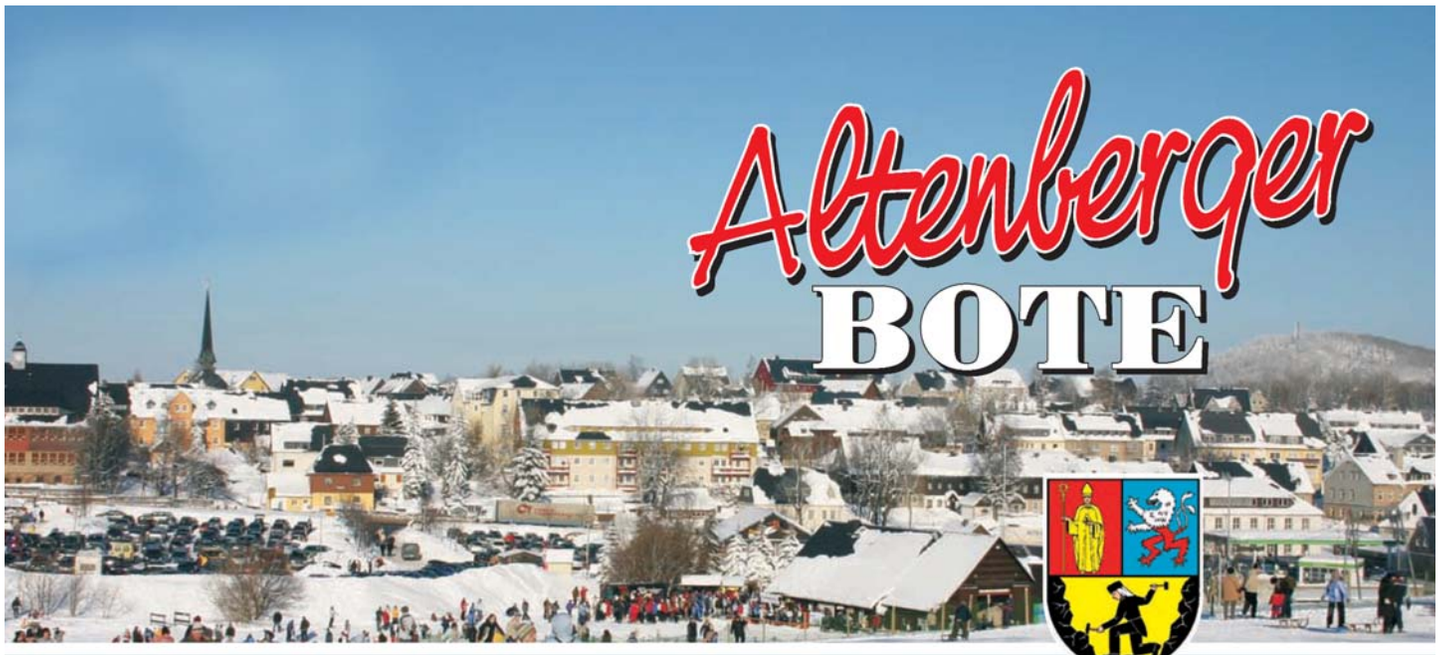

Altenberger BOTE

Ausgabe November 2016 – 02.11.2016 · Nr. 11/2016

Kletterlabyrinth an der Sommerrodelbahn

Pünktlich am ersten Ferientag der Herbstferien in Sachsen wurde das neue Kletterlabyrinth für Kinder an der Altenberger Sommerrodelbahn mit einem Kinderfest eingeweiht.
Bürgermeister Thomas Kirsten und das Team des Tourist-Info-Büros waren selbstverständlich mit dabei und eröffneten gemeinsam mit Betriebsleiter Frank Mühle die neue Anlage.
Mit diesem neuen Kletterpark wird das touristische Angebot an der Sommerrodelbahn wieder stark aufgewertet und ergänzt.

Zur Eröffnung nutzten gleich viele Besucher das neue und tolle Angebot.

Aus dem Inhalt

- Behördliche Veröffentlichungen ..... ab Seite 2
- Seniorengeburtstage .... Seite 7
- Vorschau ..... ab Seite 9
- Rückblick ..... ab Seite 18
- Informationen ..... ab Seite 24
- Kirchen ..... ab Seite 24

Der nächste
Altenberger Bote
erscheint am 30. November 2016.

Redaktionsschluss ist
am 16. November 2016

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Fotos: Tourist-Info-Büro, **Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu Artikeln, Bürgermeister Thomas Kirsten,**
Telefon: 035056 23993,
Fax: 035056 23994, **E-Mail:** altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
Riedel – Verlag & Druck KG,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
Telefon: 037208 876100,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel
Es gilt die Preisliste 2016.

Erscheinungsweise:
Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.100 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Behördliche Veröffentlichungen

Amtliche Bekanntmachung

Die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 der Stadt Altenberg erfolgt vom **07.11.2016 - 15.11.2016** in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 41 zu folgenden Zeiten:

Montag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Alle Einwohner der Stadt Altenberg und abgabenpflichtige Personen, die nicht in Altenberg wohnen, aber hier z.B. Eigentümer eines steuerpflichtigen Grundstückes sind, haben die Möglichkeit, bis zum 25.11.2016 Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben.

K i r s t e n
Bürgermeister

Altenberg, den 25.10.2016

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Altenberg bildet ab August/ September 2017

berufsbegleitend zum Staatlich anerkannten Erzieher/ in

aus.

Die Ausbildung zum/zur Staatlich anerkannten Erzieher/In erfordert den Abschluss einer Berufsausbildung, vorrangig im sozialen Bereich.
Wir erwarten gute bis sehr gute schulische Leistungen, herausragende soziale Kompetenzen, Interesse an der Arbeit mit Kindern und Eltern, Teamfähigkeit, Flexibilität in der Umsetzung der Arbeitsaufgaben bei der Betreuung der Kinder sowie persönliches Engagement, um unsere Kinder ein Stück ihres Weges zu begleiten.

Die praktische Ausbildung erfolgt in den städtischen Kindereinrichtungen. Für die theoretische Ausbildung muss sich der/ die Auszubildende selbst eine Fachschule auswählen.

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie Interesse an einer anspruchsvollen Ausbildung sowie der Verknüpfung von Praxis und Theorie bei der Arbeit mit Kindern haben.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarische Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen) senden Sie bitte bis zum 31. Januar 2017 an die

Stadtverwaltung Altenberg
Hauptamt
Frau Weise
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt.
Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungen nicht als E-Mail zu senden und für die eventuelle Rücksendung Ihrer Unterlagen einen ausreichend frankierten Briefumschlag beizulegen.
Kosten einschließlich Vorstellungs- und Reisekosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

www.altenberg.de

Behördliche Veröffentlichungen

Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrat Lauenstein/Sa.

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, 9. November 2016 um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Goldener Löwe“ in Lauenstein statt.

Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrat Schellerhau

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Schellerhau

Wir laden hiermit alle interessierten Einwohner von Schellerhau zu unserer nächsten Ortschaftsrats- Sitzung am **Dienstag, den 06. Dezember 2016 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer im Gasthaus Heimatstuben ein.
Über die Tagesordnung können Sie sich an den Schaukästen informieren.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Liebe Frau Schröfel,

Sie dürfen nun „Rente machen“. Vielen Dank für die vielen Jahre, in denen Sie die Kinder in unseren Kindertagesstätten und besonders die „Käferlein“ Zinnwald begleiteten. Sie haben so viel für die Kinder und mit den Kindern geschafft und bewegt. Dafür ein herzliches Dankeschön und viel Freude am „Ruheleben“.

Träger und Gesamtleitung der Kindertagesstätten Altenberg

Wir gratulieren ganz herzlich Frau Elvira Andrä zum erfolgreichen Abschluss ihrer Weiterqualifizierung. Sie darf nun als „Praxisanleiter“ Praktikanten und Auszubildende in unseren Kindertagesstätten auf ihrem Weg zum Berufsabschluss begleitend anleiten.
Viel Erfolg.

Träger und Gesamtleitung der Kindertagesstätten Altenberg

So kommt der **Altenberger Bote**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter **newsletter@riedel-verlag.de**

Behördliche Veröffentlichungen

Jahresrückblick 2016 - Teil 1

Dezember 2015

- Die touristischen Hinweisschilder an der A17 wurden aufgestellt. Mit dem Titel „Ski- & Wanderwelt Altenberg“ weist die Urlaubsregion auf die Winter- aber auch Sommerangebote hin.
- Herr Egon Walther aus Fürstenwalde wurde mit großer Mehrheit zum Friedensrichter gewählt und tritt somit die Nachfolge von Klaus Metze an.
- Für das im Jahr 2004 erhaltene Prädikat „Kneippkurort Altenberg“ muss im Jahr 2016 die erforderliche Wieder-Prädikatisierung durchgeführt werden. Die ersten Maßnahmen hierzu wurden bereits eingeleitet. Im Zuge dieses Prozesses stellte man fest, dass auch die Möglichkeit zur Beantragung des Prädikates Luftkurort möglich wäre. Da der Titel Kneipp-Kurort ein etwas „angestaubtes“ Image mit sich bringt und auch unsere Kureinrichtung diese Angebote aus eben diesen Gründen nicht mehr vorhält, schlug die Verwaltung vor, den Titel Luftkurort für Altenberg zu beantragen. Dieses Prädikat hat ein positives, moderneres Image. Die Stadträte folgten diesem Ansatz und beschlossen die „Neu“-Prädikatisierung als Luftkurort.
- Weihnachtszeit im Erzgebirge…immer wieder für Einwohner und Gäste eine ganz besondere Zeit. Da werden Traditionen gepflegt, der Schein der vielen Lichter lässt die Welt wärmer erscheinen und man trifft sich, bei den Pyramidenanschüben, bei Hutzenabenden, zum gemeinsamen Basteln oder Plätzchenbacken und natürlich auf den Weihnachtsmärkten.

- Am ersten Adventswochenende trugen die besten Skeleton- und Bobfahrer auf der Altenberger Rennschlitten- und Bobbahn ihren ersten Weltcup der Saison aus. Das heimische Bobteam Friedrich fährt im Zweierbob zum ersten Weltcup-Sieg der Saison und lässt es dabei nicht bewenden. Mit seinem allerersten Weltcup-Sieg im Viererbob macht Francesco Friedrich mit seinen Anschiebern Jannis Bäcker, Martin Putze und Thorsten Margis den Start in die neue Saison perfekt! Der Altenberger Nico Walther fährt mit seinem Team auf Rang zwei und Maximilian Arndt auf den dritten Platz. Damit sorgen die deutschen Bobsportler für einen deutschen Dreifach-Erfolg im DKB-EISKANAL. Insgesamt erlebten 3000 Besucher die Wettkämpfe im Bob & Skeleton Weltcup.

- Siegerpräsentation der Weltcupsieger in typisch erzgebirgisch-weihnachtlicher Atmosphäre, nämlich auf dem Weihnachtsmarkt im Stadtteil Geising. Hier wurden die erfolgreichen Sieger ihrem Fanpublikum vorgestellt und geehrt. Dabei erwiesen sich die Geisinger als gute Gastgeber.

Januar 2016

- In der Stadtratssitzung am 25. Januar 2016 erfolgte die Verpflichtung des Bürgermeisters für die Amtsperiode von 2015 - 2022. Diese Verpflichtung verzögerte sich durch den Wahleinspruch von Mitbewerber um das Bürgermeisteramt Mario Nitschke. Dieser hatte eine Anfechtungsklage angestrebt, welche jedoch im Rahmen der Verhandlung beim Verwaltungsgericht zurückgezogen wurde. Da auch bereits ein bestandskräftiger Wahlprüfungsbescheid des Landratsamtes vorlag, waren nun alle Voraussetzungen für die Verpflichtung des Bürgermeisters gegeben.
- Die 37. Junioren Europameisterschaften im Rennrodeln fanden in der zweiten Januarwoche auf dem DKB-EISKANAL in Altenberg statt. Gleichzeitig wurde auch der 5. Junioren- und Jugend A Weltcup der Saison mit ausgetragen. Insgesamt waren 166 Sportler aus 18 Nationen am Start. Speziell bei den Mädchen gab es ein hervorragendes Ergebnis, denn Jessica Tiebel aus unserem Stadtteil Geising wurde im Einzel Europameisterin und verteidigte somit ihren Titel vom letzten Jahr.

- Winterzeit schöne Zeit…und auch in der letzten Wintersaison mussten wir auf den Schnee wieder recht lange warten. Fast alle unsere Gäste und auch ganz viele Tagesbesucher nutzten jedoch unsere hervorragende touristische Infrastruktur und die vielen Angebote der Leistungsträger. Es kam für alle Gäste keine Langeweile auf. Viele wanderten durch unsere schöne Urlaubsregion, rodelten auf der Sommerrodelbahn, besuchten unsere musealen Einrichtungen wie Schloss Lauenstein, oder die Bergbauschauanlagen, den Wildpark oder waren in der Eishalle Geising zu Gast. Mit der Vielfältigkeit der Angebote sind wir als Urlaubsregion im Vergleich zu ähnlichen Destinationen sehr gut aufgestellt. Doch dann wurde es so langsam Winter. Am Skilift in Altenberg startete die Saison am 5. Januar und Bürgermeister Thomas Kirsten war mit Marcel Reuter

Behördliche Veröffentlichungen

Jahresrückblick 2016 - Teil 1

vom Tourist-Info-Büro zur Eröffnung des Skiliftes da. Gemeinsam mit Betriebsleiter Frank Mühle wurde auf eine erfolgreiche Saison angestoßen. Ab dem 2. Januarwochenende konnte dann in den vollen Wintersportbetrieb gestartet werden und alle Lifte und auch alle Loipen waren geöffnet bzw. bestens präpariert.

- Eröffnung einer Logopädischen Praxis in Altenberg. Die Logopädische Praxis von Grit Bodenstein aus Geising ist seit Anfang des Jahres 2016 nach Altenberg in das denkmalgeschützte alte Postamt der Rathausstraße 10 umgezogen. Neben den üblichen Therapieräumen ist auch ein Bewegungsraum entstanden. Hier kann die Sprachtherapie mit vielen Bewegungen unterstützt werden. Zur offiziellen Eröffnung am 29.01.2016 überbrachte Bürgermeister Thomas Kirsten herzliche Glückwünsche.

- Altenberger Eiswelten… so der Titel der Sendung „Unterwegs in Sachsen“ mit Beate Werner. Am 30. Januar erreichten die „Altenberger Eiswelten“ ca. 11,1 % und sachsenweat sogar 16,1% Marktanteil. Hochgerechnet saßen 310 000 Zuschauer gebannt vor dem Bildschirm und sahen beste Bilder und erfuhren interessante Geschichten aus unserer schönen Heimat.

- Die Landesjugendspiele mit rund 1.400 Teilnehmern wurden am Wochenende 22. - 24. Januar 2016 in Altenberg, Rugiswalde, Geyer und Dresden ausgetragen. Etwa 1.000 aktive Nachwuchssportlerinnen und -sportler im Alter zwischen sechs und 15 Jahren wetteiferten in zehn Sportarten bei ordentlichem Winterwetter um die Medaillen mit dem traditionellen Schneekristallmotiv. Altenberg war wieder ein guter Gastgeber.

Februar 2016

- Der letzte Wettkampf der Saison bildete zugleich den Höhepunkt der Wintersaison auf dem DKB-EISKANAL. Zum 8. VIESSMANN Rennrodel-Weltcup dominierten die deutschen Rodler auf dem DKB-EISKANAL. Die Wettkämpfe wurden im sog. „Race-in-Race“-Modus ausgetragen und gleichzeitig auch als Europameisterschaften gewertet. Europameister wurden damit Felix Loch und Natalie Geisenberger.

- Die Stadträte beschlossen Investitionen für 2016 und 2017 zur Beseitigung der Wirtschaftlichkeitslücke bei der Breitbandversorgung in Bärenstein und Löwenhain.
- Altenberg im Zukunftsinvestitionsprogramm 2016 des Bundes mit dem Projekt Sanierung Teil des Vorschlosses Lauenstein aufgenommen. Bei der 90-prozentigen Förderung des Projektes muss die Stadt Altenberg nun im Haushalt umplanen, um in den nächsten Jahren die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von ca. 350.000,00 Euro bereitstellen zu können. Saniert werden der Torbogen mit Stuckzimmer, die rechte Vorschlossseite mit Schnitzerzimmer und Falknersaal.

- Die Ingenieurleistungen für die Sanierung des Vorschlosses in Lauenstein wurden ebenfalls durch den Stadtrat vergeben. Das Ingenieurbüro soll die europaweiten Ausschreibungen für die gesamten Bauarbeiten übernehmen.
- Ein kunterbuntes Schulleben konnten die Besucher zum Tag der offenen Tür an der Außenstelle des Gymnasiums in Altenberg erleben. Am Freitag, den 26. Februar, meldeten sich die ersten Interessenten für die neuen fünften Klassen an. Dazu brachten sie zahlreiche Eltern und Geschwister mit, die sich alle einen Eindruck über unser vielfältiges Schulleben verschaffen konnten.

- Schneekönigin-Fest in Oberbärenburg am 13. und 14. Februar 2016. Auch in diesem Jahr feierten wir in Oberbärenburg unser traditionelles Schneekönigin-Fest. Von den Organisatoren des Trägervereines Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e. V. wurden wieder interessante Programmpunkte für die ganze Familie zusammengestellt. Leider waren die Bedingungen nicht optimal, um große Iglus oder Schneefiguren bauen zu können. Aber Dank des mit viel Mühe herangeschafften Schnees konnten die Kinder einige schöne Bauwerke erstellen, die dann auch - wie in jedem Jahr - gekürt wurden.

März 2016

- Am 15. März 2016 jährte sich der Geburtstag des genialen Baumeisters und Schöpfers der Frauenkirche zum 350. Mal. Aufgrund seiner Wurzeln in Fürstenwalde und Lauenstein sowie sein späteres Wirken und seinen herausragenden Leistungen wird George Bähr in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen gewürdigt. Der Auftakt war am 1. März mit dem George-Bähr-Tag. Am frühen Vormittag trafen sich unter anderem Bürgermeister Thomas Kirsten, die 1. Vizepräsidentin des 6. Sächsischen Landtages Andrea Dombois, Vereinsvorsitzender von

Behördliche Veröffentlichungen

Jahresrückblick 2016 - Teil 1

„Sandstein und Musik e. V.“ und MdB Klaus Brähmig, Pfarrer Markus Grossmann sowie Vertreter des Kulturbundes Fürstenwalde und andere interessierte Fürstenwälder am hiesigen Obelisk. Dort richteten Bürgermeister Thomas Kirsten, Luise Sommerschuh vom Kulturbund Fürstenwalde sowie Klaus Brähmig Grußworte an die Gäste.

- Die Vergaben zum Bau der Weißeritztalbahn sind erfolgt und der Bau der Bahnstrecke von Dippoldiswalde bis Kipsdorf in drei Bauabschnitten soll in diesem Jahr fertiggestellt werden. Insgesamt belaufen sich die Kosten dafür in Höhe von 12 Millionen Euro.
- Pokal des Bürgermeisters im Curling in Geising. Am Wochenende vom 11. bis 13. März 2016 wurde in der Eishalle Geising zum 16. Mal das Turnier um den Pokal des Bürgermeisters und der Erzgebirgscup mit 22 Teams ausgetragen. Das Team „BüMeiSchi“ um Skip Steffen Büttner ging als Sieger aus dem Turnier hervor und holte sich den Pokal des Bürgermeisters.

- Jahrestagung des Sächsischen Museumsbundes e.V. in Altenberg. Erstmalig zog der Sächsische Museumsbund in die ländliche Region und fand mit der Stadt Altenberg einen begeisterten Gastgeber. Mehr als 100 Leiter und Mitarbeiter von Museen waren der Einladung des Sächsischen Museumsbundes vom 12. bis zum 14. März nach Altenberg gefolgt. Gemeinsam mit hochkarätigen Referenten wurde unter dem Motto „Nützlich, unverzichtbar, unterfinanziert!“ der weitere Weg der sächsischen Museen in das 21. Jahrhundert diskutiert.

April 2016

- Frühlingsfest der Freiwilligen Feuerwehr im Ortsteil Fürstenwalde. Traditionell findet im April dieses Fest statt. Auch wenn sich dieses Jahr die Frühlingssonne etwas versteckte, so hatten die sechs beteiligten Wehren doch recht viel Spaß an ihrem Wettbewerb und eiferten um die Wette. Die Fürstenwalder bewiesen, dass sie gute Gastgeber sind - auch bei der Platzierung. Hier ließen sie den anderen Wehren den Vortritt.

- Ehrenurkunde überreicht. Bürgermeister Thomas Kirsten übernahm die ehrenvolle Aufgabe und überbrachte den Eltern der kleinen Ronja in Fürstenau die Ehrenurkunde für die Patenschaftsübernahme von Bundespräsident Joachim Gauck.

- Am 16.04.2016 fand im Gelände der Bobbahn eine Einsatzübung, organisiert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt. Involviert waren die Altenberger Ortswehren von Oberbärenburg, Falkenhain, Bärenstein, Altenberg sowie der Gefahrgutzug des Landkreises. Ebenfalls beteiligt waren 3 ABC-Messfahrzeuge sowie mehrere Rettungsdienstfahrzeuge nebst organisatorischem Leiter Rettungsdienst und leitenden Notarzt. Unterstützt wurde die Übung von Seiten der Polizei sowie grenzüberschreitend durch die Unterstützung durch die Feuerwehr Dubi, welche mit einem Tanklöschfahrzeug teilnahm. In Summe waren ca. 150 Personen, inkl. die Übungsleitung und Beobachter beteiligt.

- Großer Frühjahrsputz im Stadtgebiet - Im April wurde in einigen Stadt- und Ortsteilen der alljährliche große Frühjahrsputz durchgeführt. Viele freiwillige Helfer waren unterwegs und säuberten die Straßen, Wege und Parkanlagen und Spielplätze. Auch der Altenberger Fremdenverkehrsverein lud wieder zur alljährlichen Sternwanderung zum Kahleberg ein. Entlang der Wege aus den unterschiedlichen Richtungen wird dann der Müll des Winters aufgesammelt und so der Wald wieder gesäubert. Es folgten etwa 20 Leute dem Aufruf des Vereins und sammelten den Müll von Altenberg, Zinnwald-Georgenfeld und Neuhermsdorf aus auf.

- Tag der offenen Tür in der Grundschule Lauenstein. Nach den umfangreichen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten in der Lauensteiner Grundschule sollte das wirklich gelungene Ergebnis nun auch endlich allen interessierten Gästen aber vor allem auch den Eltern präsentiert werden. Und diese nutzten auch die Gelegenheit und folgten zu hunderten der Einladung zum „Tag der offenen Tür“. Die Gäste zeigten sich vom Ergebnis begeistert!

Fortsetzung folgt!

Informationen

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 16. November	zum 76. Geburtstag	Frau Püschel, Edith
am 17. November	zum 72. Geburtstag	Herr Tietz, Siegfried
am 18. November	zum 93. Geburtstag	Frau Pollnick, Johanna
am 24. November	zum 80. Geburtstag	Frau Dittrich, Isolde
am 27. November	zum 92. Geburtstag	Frau Braun, Ursula
am 27. November	zum 87. Geburtstag	Herr Kempe, Werner
am 28. November	zum 91. Geburtstag	Frau Pätzold, Gerda
am 29. November	zum 76. Geburtstag	Frau Elstner, Christine
am 29. November	zum 92. Geburtstag	Frau Lorenz, Luise
am 30. November	zum 78. Geburtstag	Frau Friebel, Christa
am 30. November	zum 70. Geburtstag	Frau Lehmann, Heidrun
am 30. November	zum 75. Geburtstag	Herr Neubert, Udo
am 02. Dezember	zum 87. Geburtstag	Frau Weller, Käthe
am 05. Dezember	zum 80. Geburtstag	Herr Knauthe, Christian
am 05. Dezember	zum 81. Geburtstag	Frau Schmieder, Edeltraud
am 05. Dezember	zum 79. Geburtstag	Frau Weibel, Annelies
am 06. Dezember	zum 76. Geburtstag	Frau Stolze, Marianne
am 06. Dezember	zum 83. Geburtstag	Herr Zörner, Anton
am 09. Dezember	zum 85. Geburtstag	Herr Kirsten, Egon
am 09. Dezember	zum 74. Geburtstag	Frau Roetsch, Barbara
am 12. Dezember	zum 90. Geburtstag	Frau Hultzsch, Elisabet
am 12. Dezember	zum 89. Geburtstag	Frau Stübner, Ruth
am 13. Dezember	zum 84. Geburtstag	Frau Grumbt, Ingeborg
am 14. Dezember	zum 77. Geburtstag	Herr Kühnel, Walter
am 14. Dezember	zum 74. Geburtstag	Frau Zechel, Margarete
am 15. Dezember	zum 84. Geburtstag	Herr Reuter, Gerhard

OT Kurort Bärenfels

am 23. November	zum 80. Geburtstag	Frau Hellmann, Sigrid
am 23. November	zum 75. Geburtstag	Frau Wolf, Gabriele
am 01. Dezember	zum 76. Geburtstag	Frau Theilen, Renate
am 07. Dezember	zum 76. Geburtstag	Herr Göhler, Christian
am 10. Dezember	zum 76. Geburtstag	Frau Ulbrich, Margarete
am 13. Dezember	zum 79. Geburtstag	Herr Wagner, Horst
am 14. Dezember	zum 83. Geburtstag	Herr Seifert, Günther

OT Falkenhain

am 01. Dezember	zum 76. Geburtstag	Herr Krumpolt, Werner
am 03. Dezember	zum 72. Geburtstag	Herr Pilz, Siegfried
am 03. Dezember	zum 84. Geburtstag	Herr Urban, Harry
am 06. Dezember	zum 79. Geburtstag	Frau Schmieder, Sigrid

OT Fürstenau

am 01. Dezember	zum 87. Geburtstag	Frau Böhme, Lilly
am 02. Dezember	zum 83. Geburtstag	Herr Kadner, Gerold
am 03. Dezember	zum 87. Geburtstag	Frau Jäpel Ilse
am 08. Dezember	zum 76. Geburtstag	Herr Streller, Günter

OT Fürstenwalde

am 23. November	zum 78. Geburtstag	Herr Sommerschuh, Günter
am 23. November	zum 78. Geburtstag	Herr Sommerschuh, Uwe
am 03. Dezember	zum 74. Geburtstag	Frau Mühle, Antje
am 04. Dezember	zum 82. Geburtstag	Frau Kühnel, Annerose

OT Hirschsprung

am 20. November	zum 76. Geburtstag	Herr Kröhnert, Siegfried

OT Kipsdorf

am 23. November	zum 78. Geburtstag	Frau Beer, Gerda
am 24. November	zum 90. Geburtstag	Frau Uhlitzsch, Christa
am 29. November	zum 78. Geburtstag	Herr Giernoth, Dietmar
am 29. November	zum 77. Geburtstag	Frau Haberzettl, Freia
am 02. Dezember	zum 79. Geburtstag	Frau Schirotzek, Ursula
am 03. Dezember	zum 76. Geburtstag	Herr Bernhardt, Claus

OT Liebenau

am 17. November	zum 86. Geburtstag	Frau Fischer, Gisela
am 23. November	zum 76. Geburtstag	Herr Wolf, Erhard
am 24. November	zum 80. Geburtstag	Frau Wolf, Renate
am 03. Dezember	zum 91. Geburtstag	Herr Kühnel, Werner
am 08. Dezember	zum 90. Geburtstag	Frau Mühle, Gerdi
am 10. Dezember	zum 89. Geburtstag	Frau Findeisen, Gerda
am 11. Dezember	zum 92. Geburtstag	Herr Geißler, Siegfried

OT Müglitz

am 15. Dezember	zum 70. Geburtstag	Meißner, Christa

OT Oberbärenburg

am 03. Dezember	zum 85. Geburtstag	Frau Sedlaczek, Sigrid

OT Rehefeld-Zaunhaus

am 01. Dezember	zum 75. Geburtstag	Frau Kern, Ursula

OT Schellerhau

am 17. November	zum 76. Geburtstag	Frau Liebschner, Gertraud
am 29. November	zum 79. Geburtstag	Herr Schindler, Horst
am 10. Dezember	zum 75. Geburtstag	Herr Rotter, Christoph
am 13. Dezember	zum 81. Geburtstag	Herr Drechsler, Manfred

OT Waldidylle

am 19. November	zum 77. Geburtstag	Herr Sandig, Volker
am 22. November	zum 76. Geburtstag	Herr Dr. Backhaus, Georg
am 05. Dezember	zum 78. Geburtstag	Frau Richter, Waltraud

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 30. November	zum 77. Geburtstag	Frau Taube, Marie
am 02. Dezember	zum 83. Geburtstag	Herr Seipel, Heinz
am 05. Dezember	zum 77. Geburtstag	Frau Willweber, Ilse
am 06. Dezember	zum 74. Geburtstag	Frau Schäfer, Monika
am 07. Dezember	zum 73. Geburtstag	Frau Arndt, Ursula

Stadtteil Bärenstein

am 18. November	zum 84. Geburtstag	Frau Zimmermann, Regine
am 19. November	zum 85. Geburtstag	Frau Schwenke, Edeltraud
am 01. Dezember	zum 71. Geburtstag	Frau Heimann, Elke
am 02. Dezember	zum 77. Geburtstag	Herr Dr. Effmert, Klaus
am 02. Dezember	zum 86. Geburtstag	Herr Teubner, Eberhard
am 09. Dezember	zum 82. Geburtstag	Frau Herpich, Ursula
am 15. Dezember	zum 77. Geburtstag	Frau Venske, Ingeborg

Seniorenheim Bärenstein

am 20. November	zum 96. Geburtstag	Frau Lieber, Luise
am 22. November	zum 83. Geburtstag	Herr Knauthe, Günter
am 23. November	zum 89. Geburtstag	Herr Ulbig, Alois
am 10. Dezember	zum 94. Geburtstag	Frau Schrefeld, Dora

Stadtteil Geising

am 22. November	zum 81. Geburtstag	Herr Lambrecht, Manfred
am 24. November	zum 87. Geburtstag	Frau Nestler, Ida
am 24. November	zum 87. Geburtstag	Frau Micklisch, Margarete
am 24. November	zum 70. Geburtstag	Frau Friedrich, Christine
am 25. November	zum 90. Geburtstag	Frau Knauthe, Ruth
am 28. November	zum 70. Geburtstag	Herr Seiler, Falk
am 30. November	zum 81. Geburtstag	Herr Gerhardt, Hans
am 01. Dezember	zum 70. Geburtstag	Herr Petzold, Günter
am 05. Dezember	zum 83. Geburtstag	Herr De la Barre, Norbert
am 05. Dezember	zum 76. Geburtstag	Frau Kadner, Anita
am 08. Dezember	zum 81. Geburtstag	Frau Flehmig, Eva
am 11. Dezember	zum 77. Geburtstag	Herr Lang, Peter
am 11. Dezember	zum 78. Geburtstag	Frau Schönberger, Helga
am 15. Dezember	zum 73. Geburtstag	Frau Dr. Auerswald, Ulrike

Stadtteil Lauenstein

am 18. November	zum 72. Geburtstag	Herr Roschig, Peter
am 20. November	zum 75. Geburtstag	Herr Günzel, Peter

am 20. November	zum 73. Geburtstag	Frau Neubert, Waltraud	am 29. November	zum 77. Geburtstag	Herr Schwenke, Siegfried
am 20. November	zum 85. Geburtstag	Frau Wilczek, Maria	am 03. Dezember	zum 81. Geburtstag	Herr Pohlan, Kurt
am 26. November	zum 74. Geburtstag	Frau Trnawatz, Renate	am 03. November	zum 70. Geburtstag	Herr Urbanski, Peter
am 29. November	zum 85. Geburtstag	Herr Aulhorn, Roland			

Informationen

Gestorben sind

Otto, Hans Jürgen,	Kurort Stadt Altenberg am 18. September 2016
Hiltscher, Irma,	OT Liebenau am 20. September 2016
Langer, Josef,	ST Bärenstein am 21. September 2016
Fischer, Siegmar,	ST Bärenstein am 22. September 2016
Kadner, Heinz	OT Fürstenwalde am 27. September 2016
Uhlitzsch, Christa,	OT Kippsdorf am 28. September 2016
Stephan, Marianne,	Kurort Stadt Altenberg am 30. September 2016
Liebisch, Erich,	Kurort Stadt Altenberg am 30. September 2016
Burkhardt, Andreas,	Kurort Stadt Altenberg am 06. Oktober 2016

Geboren sind:

Greif, Lia, am 21. September 2016	ST Bärenstein
Fleischer, Luisa, am 16. September 2016	OT Bärenfels
Lorenzkowski, Fine, am 12. Oktober 2016	ST Lauenstein

Geheiratet haben:

Böhme, Stefan und Katrin, OT Löwenhain
am 17. September 2016

Schlettig, Thomas und Daniela, ST Bärenstein
am 30. September 2016

Möller, Mario und Susanne, OT Oberbärenburg
am 30. September 2016

Schlauderer, Sascha und Pia, OT Bärenfels
am 30. Oktober 2016

Behördliche Veröffentlichungen

+++++++ Stadtrat-Telegram ++++++26. Stadtratssitzung am Montag, den 10. Oktober 2016

Informationen:

- Zu Beginn der Stadtratssitzung begrüßte Bürgermeister Thomas Kirsten alle anwesenden Stadträte und Gäste.
- Bürgermeister Thomas Kirsten berichtete über die Geschwindigkeitsbegrenzung im Ortsteil Liebenau sowie über den dortigen Kreisverkehr - hier liegen der Verwaltung derzeit verschiedene Vorschläge zur Gestaltung vor.
- Zur Beräumung des Reisigs entlang der K9026 am Abzweig Oberbärenburg konnte noch keine Lösung gefunden werden, die Idee eines Arbeitseinsatzes fand leider keine positive Resonanz.
- Der Spatenstich zum Bau der Seniorenwohnanlage „Geisingbergblick“ wurde auf das Frühjahr verschoben.
- Das Vorschloss in Lauenstein betreffend ist der Bürgermeister weiterhin bemüht, das optimale Förderprogramm für die Maßnahme zu finden. Die benötigten Eigenmittel werden vorsorglich in den Doppelhaushalt 2017 / 2018 eingestellt.
- Die Baumaßnahmen an der B170 Richtung Zinnwald zur Einrichtung eines Fußweges sollen noch im Oktober beginnen.

Anfragen Stadträte:

- Herr Kadner berichtete über Probleme mit Oberflächenwasser an der Bushaltestelle Müglitz sowie über den dortigen Bewuchs mit Sträuchern, hier sollte eine entsprechende Entwässerung erfolgen sowie Pflegemaßnahmen durchgeführt werden. Ebenfalls berichtete er über die defekte Straßenbeleuchtung.
- Herr Gödiker merkte an, dass eine Anbindung des Wanderweges „Wasserfall Geising“ an den Anschluss „Alte Straße“ fehlt. Hier soll bitte geprüft werden, inwieweit ein Anschluss und somit eine Entschärfung der Gefahrenstelle möglich sei.
- Herr Wolf erkundigte sich, wie es sich mit den Pflegearbeiten entlang der S174 verhält. Die Grundstücke wurden im Rahmen des geplanten Ausbaus vom Sächsischen Immobilien- und Baumanagement erworben und verwildern seither. Darüber hinaus richtete er den Dank der Liebenauer Bürger für die Beseitigung der Winterschäden aus.
- Im Folgenden informierten sich Stadtrat Herr Hauffe über die Beseitigung von Winterschäden im Ortsteil Rehefeld sowie Herr Sommerschuh über den Fortgang der Arbeiten am Kindergarten Falkenhain sowie zum Bau der neuen Turnhalle.

Die Stadträte beschlossen im weiteren Verlauf der Sitzung folgende Schwerpunkte

- das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK)
- die Besetzung des Gremiums für das Auswahlverfahren zur Ausschreibung der Ingenieurleistung am Vorschloss im Stadteil Lauenstein.
- Es wurden Bauleistungen für den 2. Bauabschnitt Breitbandversorgung vergeben.
- Es wurden der Jahresabschluss, Lagebericht und Wirtschaftsplan der städtischen Gesellschaften Altenberger Tourismus & Veranstaltungs-GmbH (ATV) sowie Projektgesellschaft mbH (PGA) vorgestellt und zur Kenntnis genommen.
- Zum Abschluss der Sitzung informierte Bürgermeister Kirsten über eingegangene Spenden zur Erfüllung kommunaler Aufgaben.

Anzeige(n)

Vorschau

Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein

Am **Donnerstag, 3. November 2016 findet um 14.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein,** Markt 2 unser nächster **Seniorentreff** statt.
Thema: Zum Abschluss des Jahres möchten wir gern, gemeinsam mit Ihnen, eine winterliche Laterne basteln. Die Materialien dazu bringen wir mit, eine Schere und eventuell Ihre Brille sollten Sie nicht vergessen.
Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Siegfried Rinke
Ortsvorsteher

Jana Nöckel
Seniorenhilfe der
Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Kay Hardelt
Fremdenverkehrsverein
Lauenstein e. V.

Vorschau

PITSCHE PATSCHE NASS NASS NASS
Ski- und Eisfasching Geising
11.11.2016 19.30 Uhr
I. Prunksitzung und Live:
BLINDATE
WIR ROCKEN ROSA
12.11.2016 19.30 Uhr
II. Prunksitzung und Live:
Gigolo
1. Prunksitzung 8 Euro, 2. Prunksitzung 11 Euro
beide Prunksitzungen 16 Euro
www.ski-eisfasching.de

FÜRSTENWALDER KARNEVALSKLUB e.V.
FÜRSTENWALDE TOTAL VERRÜCKT!
gegründet 1971
Fürstenwalder Karnevalsklub e.V.
www.faschingsklub.de
46. Saison
ganz verzückt Fürstenwalde total verrückt
Es lädt ein der Elferrat.
Freitag, 11.11.2016
Faschingsauftakt mit »DJ Meringo«
Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr Eintritt: 8 EUR
Samstag, 12.11.2016
Faschingstanz mit »DJ Sven Kosmos«
Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr Eintritt: 8 EUR
TISCHLEREI HANEY Carsten
www.tischlerei-haney.de
Liebenauer Agrar GmbH
Hauptstraße 30
01778 Altenberg - OT Liebenau
gesponsert
URLAUBSREGION Altenberg erleben
durch
WERBE ULLRICH Design Liebstadt
Digitaldruck – Beschriftungen – Gestaltung
Alle Veranstaltungen finden im Vereinshaus Fürstenwalde statt.
Der Kartenvorverkauf erfolgt am 8.11.2016 um 19.30 Uhr im Vereinshaus Fürstenwalde.
Restkarten an der Abendkasse oder unter Tel. 03 50 54 / 2 88 28

Vorschau

Johannesbad
Fachklinik & Gesundheitszentrum
RAUPENNEST

Adventsschwimmen im Kerzenschein

Jeden Samstag und Sonntag an den Adventswochenenden.

Beginn ist jeweils 17 Uhr.

Es gelten die regulären Öffnungszeiten und Preise.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bäderlandschaft in der Johannesbad Fachklinik & dem Gesundheitszentrum Raupennest
Rehfelder Straße 18 | 01773 Altenberg

URLAUBSREGION Altenberg erleben

GEISING

EISHALLE GRÜNDELSTADION

Eislaufen, Curling, Eishockey, Eisstockschießen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo	Curling
Die	14.00 - 18.00 Uhr
Mi	14.00 - 16.30 Uhr
Do	14.00 - 18.00 Uhr
Fr	Gästecurling
Sa	11.30 - 18.30 Uhr
So	11.30 - 18.30 Uhr

alle Feiertage 11.30 - 18.30 Uhr
Weihnachten 09.00 - 12.00 Uhr
Silvester 11.30 - 16.00 Uhr
Winterferien in Sachsen und Brandenburg 10.00 - 18.30 Uhr
Telefon 035056 35142

www.eishalle-gründelstadion.de

Lesereihe Freundeskreis Geißlerhaus e.V.

Mittwoch, 23.November 2016, 19 Uhr

Lesung

„Empänger unbekannt“
von Kressmann Taylor

Ein Lehrstück über die Vergänglichkeit menschlicher Werte

Martin Schulze: **Mathias Renneisen**
Max Eisenstein: **Walter Renneisen**

Galerie Geißlerhaus Bärenstein
01773 Altenberg, Bahnhofstraße 6

„Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen“

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Eintritt: 10 Euro / Schüler 5 Euro

In eigener Sache:

Liebe Anzeigenkunden,

für alle, die unseren Lesern ein ganz besonderes Advents-, Weihnachts- oder Silvesterangebot offerieren wollen, wird es höchste Zeit!

Buchen Sie jetzt!
Telefon 037208 876200

Anzeige(n)

Vorschau

Neuigkeiten aus dem Schloss

OSTERZGEBIRGSMUSEUM SCHLOSS LAUENSTEIN

Freitag, 4. November, 10:00 Uhr
Öffentliche Führung, Museumseintritt

Sonnabend, 26. November, 11:00 Uhr
Ausstellungseröffnung: Die Geschichte des Würfelspiels
„Gott würfelt nicht“(Albert Einstein) … der Rest der Menschheit schon
In der Ausstellung dreht sich alles rund um den Würfel: winzige, große, runde, verrückte, mechanische, uralte, exotische, automatische, wertvolle, bunte, verrückte, altbekannte, edle usw.

Sonnabend, 26. November, 14:00 - 16:30 Uhr
Würfeln, zocken, spielen - Ein Spielenachmittag für die ganze Familie - Eintritt frei

1. Advent, 27. November, 16:00 Uhr
Adventskonzert bei Kerzenschein
Es musizieren Schüler der Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde e. V. - Eintritt frei

■ **Die aktuelle Sonderausstellung:**

bis 15. November 2016
„Handwerk, Ziesel und viel mehr - Einblicke in die Forschung des Geisinger Ortschronisten Werner Stöckel“
ab 26. November 2016
Die Geschichte des Würfelspiels
„Gott würfelt nicht“(Albert Einstein) … der Rest der Menschheit schon
In der Ausstellung dreht sich alles rund um den Würfel: winzige, große, runde, verrückte,mechanische, uralte, exotische, automatische, wertvolle, bunte, verrückte, altbekannte, edle usw.

Die Stadt- und Schulbücherei informiert

■ **Veranstaltungen:**

Am 08.11.2016, 16.00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen

Am 09.11.2016 veranstalten wir eine Lesung um 18.30 Uhr im Rathaussaal mit der Dresdner Autorin Andrea Wechsler. Sie stellt ihr Buch „Balkangeschnetzeltes - Kein Kochbuch“ vor und berichtet in dieser Veranstaltung über eine Reise mit dem Rucksack durch Montenegro, Mazedonien und Albanien. Untermalt wird die Lesung mit einer Foto-Show. Der Eintritt ist frei.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

■ **Neuerwerbungen**

Belletristik:
Baldacci, In letzter Minute
Fielding, Die Schwester
Miller, Damals und für immer

Kinder- und Jugendbuch:
Das Grundschul-Superbuch
Lesespiele
Night School Bd. 5

Hörbücher:
Kaminer, Es gab keinen Sex im Sozialismus

DVD:
Angry Birds
Die wilden Kerle 6 - Die Legende lebt

Sachbuch:
Wohlleben, Das geheime Leben der Bäume
Wohlleben, Das Seelenleben der Tiere

K. Scheiter
Leiterin der Bibliothek

Anzeige(n)

Riedel-Verlag & Druck KG 037208 876200

Großer weihnachtlicher BERGAUFZUG Schellerhau

27.11.2016 – 1. Advent

13:30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Einkaufsmarkt Rümmler

13:30 Uhr Adventskonzert mit Musikschülern in der Schellerhauer Kirche

14:30 Uhr Abholung des Riesenstollens am "Cafe Rotter" mit dem Ponnywagen, Engel und Bergmann und der Bergmannskapelle aus Freiberg. Stollenanschnitt am Einkaufsmarkt

15:00 Uhr Auftritt des Männerchores Poisental e.V. aus Freital

15:30 Uhr Großer weihnachtlicher Bergaufzug vom Oberen Gasthof zum Einkaufsmarkt Rümmler mit dem Knappenverein Altenberg, Bergmannskapelle aus Freiberg, Striezelkindern, Engel und Bergmann, Korbmacher und vielen mehr...

Während des gesamten Weihnachtsmarktes:
Vorstellung erzgeb. Handwerkskunst, Wildschwein vom Grill, Lagerfeuer mit Knüppelteig backen, und Kinderkarussell.
Für das leibliche Wohl sorgen die Schellerhauer Vereine!

KUR- UND SPORTSTADT Altenberg erleben

Vorschau

Oh es riecht gut, oh es riecht fein…
Aufruf zum Wettbewerb
Altenbergs beste(r) Plätzchenbäcker(in)

Im letzten Jahr ging es um den klassischen Butterkeks, dieses Jahr wird der oder die beste Makronenbäcker(in) gesucht. Dabei spielt es keine Rolle, ob es Kokos-, Nuss-, Mandel- oder noch andere Makronen sind. Hier können wieder alle kreativ sein, Hauptsache es schmeckt gut!

Hier die Anforderungen:

- es müssen Makronen sein
- Form egal
- Verzierung möglich

Wer also mitmachen möchte, kann ja schon einmal beginnen, seine Rezepte durchzuschauen oder sich gar selbst eins auszudenken.
Die Makronen werden wieder von einer fachkundigen Jury verkostet, der beste oder die beste Bäcker(in) werden dann auf dem Altenberger Weihnachtsmarkt am 3. Advent gekürt und erhalten einen Preis. Selbstverständlich werden alle, die am Plätzchenbackwettbewerb mitmachen, auch belohnt.

Hier schon mal die wichtigsten Termine:
Verkostung der Plätzchen durch die Jury:
7. Dezember 2016
Abgabe der Plätzchen einschließlich Rezept:
bis 6. Dezember 2016
Prämierung des 2. Plätzchenbäckerkönigs:
10. Dezember 2016

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und wünschen schon viel Spaß beim Rezepte aussuchen und dann beim Backen.

Anzeigen

Vorschau

Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 8. November 2016: Stammtisch
Beginn: 18:00 Uhr
Thema des Vortrages: „Das Freiberger Grubenrevier“
3-D-Vortrag von Dr. Eulenberger/ Freiberg

Dienstag, 13. Dezember 2016: Stammtisch
Beginn: 18:00 Uhr
Thema des Vortrages: „Sanierung der ehemaligen Wismut-Standorte“ - DVD-Filmabend

Bergparaden

Sonnabend, 26. November 2016: Eröffnungsparade der Weihnachtsparaden des Sächsischen Landesverbandes in Chemnitz
Beginn in Chemnitz 14:00 Uhr
Abfahrtszeiten:

Zinnwald (Landmarkt)	10:00 Uhr
Zinnwald (Grenzsteinhof)	10:01 Uhr
Altenberg (Zinnwalder Straße)	10:03 Uhr
Altenberg (Bahnhof)	10:10 Uhr
Schellerhau	10:18 Uhr
Bärenfels	10:25 Uhr
Schmiedeberg	10:33 Uhr
Reichenau	10:48 Uhr
Freiberg ca.	11:30 Uhr

Sonntag, 27. November 2016: 18. weihnachtlicher Bergaufzug in Schellerhau
Ablaufplan: Stellen ab 15:00 Uhr am Oberen Gasthof
15:30 Uhr Beginn des weihnachtlichen Bergaufzuges mit der Kapelle des Musikkorps Saxonia Freiberg

Sonnabend, 10. Dezember 2016: 25. Bergparade in Seiffen
Beginn in Seiffen: 15:30 Uhr
Abfahrtszeiten:

Zinnwald (Landmarkt)	13:00 Uhr
Zinnwald (Grenzsteinhof)	13:01 Uhr
Altenberg (Zinnwalder Straße)	13:03 Uhr
Altenberg (Bahnhof)	13:10 Uhr
Schellerhau	13:18 Uhr
Bärenfels	13:25 Uhr
Schmiedeberg	13:33 Uhr
Reichenau	13:48 Uhr

Sonntag, 18. Dezember 2016: Abschlussparade in Annaberg-Buchholz
Beginn in Annaberg-Buchholz: 13:30 Uhr
Abfahrtszeiten:

Zinnwald (Landmarkt)	10:00 Uhr
Zinnwald (Grenzsteinhof)	10:01 Uhr
Altenberg (Zinnwalder Straße)	10:03 Uhr
Altenberg (Bahnhof)	10:10 Uhr
Schellerhau	10:18 Uhr
Bärenfels	10:25 Uhr
Schmiedeberg	10:33 Uhr
Reichenau	10:48 Uhr

Mettenschicht

Freitag, 16. Dezember 2016:
Vereinsinterne Veranstaltung des Knappenvereins Altenberg
Beginn 16:45 Uhr am Bergbaumuseum Altenberg

Kalender 2017

Der Knappenverein Altenberg hat für das Jahr 2017 einen farbigen Wandkalender in der Größe 30 cm x 30 cm herausgegeben mit fotografischen Ansichten aus der älteren und jüngeren Vergangenheit des Grubenbetriebes Zinnerz Altenberg. Der Kalender ist zum Stückpreis von 9 Euro beim Knappenverein und im Bergbaumuseum Altenberg erhältlich.

Änderungen vorbehalten
Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2016, weitere Informationen und die detaillierten Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie unter: www.knappenverein-altenberg.de

Anzeige(n)

GEISING im Lichterschein

Weihnachtsmarkt vom 25. bis 27.11.2016

Freitag

18:30 Feierlicher **Pyramidenanschub** bei Glühwein, kleinem Imbiss und musikalischer Umrahmung durch die „Geisinger Vugelbeern"

Samstag

10:00-18:00 **Skibörse** Annahme der Skiausrüstung bei Sport Lohse

ab 14:00 **Weihnachtskrippen**-Vielfalt ausgestellt in der Kirche

14:00-18:00 Neues von den **Geisinger Hobbymalern** im Bistro des Ratskellers

14:00-18:00 3. Geisinger **Weihnachtsralley** für alle rätselbegeisterten Kinder

14:30 Anschnitt des Geisinger **Riesenstollens**

15:00 **Lieder zum Advent** mit den „Geisinger Vugelbeern" an der Pyramide

14:00-17:00 **Ponyreiten** mit dem Team vom Reiterhof Lauenstein

15:00-18:00 Fröhliches **Basteln** mit den Geisinger Kindergärtnerinnen im Pfarrhaus

16:00 Ankunft des **Weihnachtsmannes** mit dem Pferdeschlitten vor der Pyramide

ab 16:30 Weihnachtliche **Trompetenklänge** von der Bläsergruppe der Grenzlandmusikanten

17:00 **Musikalische Vesper** in der Kirche mit Kantor Roy Heyne an der Ranfft-Orgel

17:00 Anzünden der **Schwedenfackeln** durch die Feuerwehr Geising

bis 22:00 **„Christmas-Party"** am Stand des Geisinger Ski-und Eisfaschings

Sonntag

10:00-18:00 24. Geisinger **Skibörse** Verkauf bei Sport Lohse

12:00-18:00 Neues von den **Geisinger Hobbymalern** im Bistro des Ratskellers

14:00 **Geschichten am Kamin** im Ratskeller, Teil 1

14:00-18:00 3. Geisinger **Weihnachtsralley** für alle rätselbegeisterten Kinder

ab 14:00 **Weihnachtskrippen-Vielfalt** ausgestellt in der Kirche

14:30 Auftritt des **Männergesangsverein** Lauenstein/Geising in der Geisinger Kirche

15:00 **Geschichten am Kamin** im Ratskeller, Teil 2

15:00-18:00 Fröhliches **Basteln** mit den Geisinger Kindergärtnerinnen im Pfarrhaus

16:00 Ankunft des **Weihnachtsmannes** mit dem Pferdeschlitten vor der Pyramide

16:30 Einstimmung in den Advent mit **Trompetenklängen** der Grenzlandmusikanten

An beiden Tagen entlang der Hauptstraße vorweihnachtliches Markttreiben und Leckereien für Groß und Klein!

Mit dem Kauf unseres Souvenirs unterstützen Sie uns bei der Ausgestaltung des Marktes. Vielen Dank!

URLAUBSREGION Altenberg erleben

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

GEISING
im Lichterschein
Weihnachtsmarkt
vom 25. bis 27.11.2016

Rückblick

„60 Jahre Biathlon“ – Ein Tag, der allen in Erinnerung bleibt

Mit leicht versteinerten Mienen schauten die Mitglieder des Vorbereitungskomitees „60 Jahre Biathlon in der Region“ noch am Samstagvormittag des 15.Oktobers in Richtung Himmel. Regen, starker Wind machten den Organisatoren echte Sorgen, dass die dieser mit viel Akribie vorbereitete Jubiläumstag ein Erfolg werden kann.
Aber alle Sorge war umsonst, als schon gegen 12.00 Uhr die ersten der eingeladenen ehemaligen Biathleten, Kampfrichter, Trainer, Übungsleiter, Helfer, Freunde und Sympathisanten des Biathlonsports in der „Sparkassen-Arena“ eintrudelten.
Und es dauerte auch nicht lange, als der legendäre „Ello“ (Robur-Bus) von „sportcollection“ in rasanter Fahrt den K-Flügel herunter donnerte und die ersten Gäste vom Zollparkplatz brachte.
Mit einem „Spaßwettkampf“ begann dieser herrliche Tag im Stadion. Bei 10 Stationen war von den 30 Teams, die jeweils zu viert den Parcours absolvierten, Geschicklichkeit, Teamgeist, Konzentration, Fitness, Biathlonwissen und Kreativität gefragt. Da sich die Teams auf dem Parcours mehrfach begegneten, war dieser Nachmittag ein gegebener Anlass, um die ersten alten Geschichten auszutauschen. Schließlich setzte sich hier ein Team noch relativ „junger“ ehemaliger Biathleten durch. Rocco Walther, Jens Creutz, Jörg Faulhaber und Michael Lohschmidt setzten sich mit 78 von 100 Punkten an die Spitze des Feldes. An dieser Stelle gilt ein großes Dankeschön an Michael Sokatsch, der alle Teams in phantastischen Positionen am Start per Foto fest hielt.
Leider hatten sich die Organisatoren mit ihrem Zeitplan etwas vertan, da sich alle Teams sehr schwer taten, die Fragen der letzten 2 Stationen, die Richtung Lugsteinhof aufgebaut waren, zu lösen. Doch auch da wurde schnell reagiert, im Sinne der Teilnehmer wurde entschieden, den kulinarischen Teil vorzuziehen. So konnten alle am leckeren Wildschwein oder anderen „Schmeckereien“ am Festzelt in der Nähe des Hotels „Lugsteinhof“ ihren Hunger stillen.
In einer Festrede, die mit vielen Bildern aus der Vergangenheit und der Gegenwart untermalt war, vermittelte der Abteilungsleiter Biathlon des SSV Altenberg einen Überblick über die erfolgreiche Bilanz des Biathlonsports in der Region.
Wer kann schon über 200 Medaillen von Olympischen Winterspielen, Weltmeisterschaften oder Juniorenweltmeisterschaften vorweisen. Eine wahrlich erfolgreiche Bilanz.
Neben dem Kuchenbasar am Nachmittag (organisiert von den Eltern der Biathlonsportler), einer Tombola mit tollen Preisen, war die kleine Modenschau am Abend ein Highlight. Mit Biathlonbekleidung aus den 60ern bis zur Gegenwart begeisterten die Models, die begeistert mitgehenden Zuschauer.
Ein kleine „Leseecke“ im Zelt mit vielen Bildern, den Originalchroniken der ersten Jahre, einer kleinen Medaillenausstellung und anderen Dokumenten aus der Biathlonszene bereicherte das Betätigungsfeld am Abend.
Und natürlich trug zur Stimmung der teilweise bis zu 300 Gäste im Festzelt die Liveband „Dietmar Löhnert & Band“ bei. In drei Teilen ihres Konzertes brachte der „alte Stratege“ Dietmar Löhnert das Zelt zum Kochen.
Sehr gut angenommen wurde von den Teilnehmern die neu gestaltete Chronik „60 Jahre Biathlon 1956 - 2016 eine erfolgreiche Geschichte“ angenommen. In einer beeindruckenden Art und Weise werden in diesem Buch die wichtigsten Eckpunkte der Entwicklung des Biathlonsports aus regionaler Sicht mit der Verbindung auf nationaler und internationaler Ebene dargestellt. Ein umfassender Ergebnisteil von internationalen und nationalen Großereignissen macht auch für die Statistiker dieses Werk interessant.
Bis weit nach Mitternacht nutzten die Teilnehmer, um ihre alten „Kamellen“ auszutauschen oder auch einen Blick in die Zukunft zu werfen. Daran beteiligte sich auch sehr rege der am weitesten gereiste Teilnehmer aus der Schweiz, Dr. Reinhardt Hähnel, der wie alle anderen nur schöne Eindrücke mit nach Hause genommen hat.
Ein Dankeschön gilt den Sponsoren, insbesondere unserem langjährigen Freunden Dr. Gunter Frenzel und Lutz Hermann, die mit den Mitgliedern des Vorbereitungskomitees und vielen anderen dazu beigetragen haben, dass dieser Tag ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer geworden ist.

Eberhard Rösch, Abt.-leiter Biathlon

P.S.: Weitere Fotos des Tages sind auf der Internetseite des SSV Altenberg zu sehen.

Etwa 300 ehemalige Biathleten, Trainer, Übungsleiter Helfer und Biathlonfreunde mit Ihren Partnern hatten den Weg zur Jubiläumsfeier gefunden.

Die Gewinner des „Spaßwettkampfes“, v.l. Rocco Walther, Jens Creutz, Jörg Faulhaber, Michael Lohschmidt

Ein kleine „Vinedurbahn“ von 50 m erinnerte an ein Trainingsmittel aus den 60iger Jahren

Obwohl sie teilweise nicht „vom Fach kamen“ , schlug sich das Team der Feuerwehr achtbar und erreichte einen Platz unter den 15 besten Teams (v.l.: Erik Riehle, Kai Heymann, Jürgen Stübner, Harald Berger)

Rückblick

Einweihung des Gedenksteines für die Gefallenen des 1.Weltkrieges

Auf den Tag genau nach 94 Jahren wurde am 24. September 2016 der Gedenkstein für die gefallenen Soldaten des 1.Weltkrieges der Öffentlichkeit wieder übergeben. Dazu trafen sich Geisinger Bürger und Gäste auf dem Geisinger Friedhof.
Nach einigen einleitenden Worten des Ortsvorstehers Silvio Nitschke wurden vom ehrenamtlichen Denkmalschützer Frank Legler die historischen Bezüge noch einmal erläutert.
Im Anschluss gedachte man der 41 Gefallenen und Vermissten des 1.Weltkrieges durch eine Schweigeminute. Zur feierlichen Einweihung zündeten Mitglieder der Geisinger Privilegierten Schützengesellschaft drei Böllerschüsse.
Die anwesenden Angehörigen von gefallenen Soldaten waren dankbar, endlich wieder einen Ort der Besinnung zu haben. In Gesprächen wurden auf dem Friedhof einige Geschichten der Vorfahren erzählt.
Der Gedenkstein stand bis ca. 1975 an der Giebelseite der Schule. Auf Drängen des damals neuen Schuldirektors wurde es abgebaut und in Teilen im Bauhof abgelegt. Nur mit Mühe und handwerklicher Fertigkeit konnte der stark geschädigte Stein in sehr ansprechendem Äußeren wieder hergestellt werden.

Die Wiederaufstellung war nur mit Hilfe von Sponsoren und Fördermitteln möglich. An dieser Stelle ist besonders zu danken:
- Fa. F&F Agrarbau - Sachspende Fundament und Bodenplatte
- Untere Denkmalschutzbehörde, Fördermittelbewilligung
- Steinmetzbetrieb Schneider aus Frauenstein - Geldspende
- Stadt Altenberg - Zuschuss
- Peter Thomas - Transport und Reinigung
- Wolfgang Barsch - Forschungsarbeit im "Boten vom Geising"
- Pfarrer Marcus Großmann - Unterstützung von Seiten der Kirche
- Frank Legler, Planung und Organisation

Ortschaftsrat Geising

Foto: Kathrin Legler

Hxyxxynfxyst in der Villa Waldwichtel in Kipsdorf

Wir haben wunderschöne Herbstferien in der Villa Waldwichtel erlebt.
In der ersten Woche haben wir ein Hxyxxenfxyst vorbereitet, dass wir am Freitag feierten. Viele Kleine und große Hexen sind zum Fest gekommen. Zum Hexenfrühstück gab es grusliges Essen. Da saßen Gummimäuse zwischen den Brotscheiben und Gummiwürmer waren in Butter, Wurst und Frischkäse, sowie im giftgrünen Götterschleimpudding versteckt. Zum Trinken gab es grünes Hexengebräu. Nach dem Frühstück sind wir in die Hexenschule gegangen, wo wir noch hexsisch lernten. So bekam jede Hexe einen Hexennamen von der weisen Eufelia. Wir hießen zum Beispiel Pubselse, Stinkzahn, Käsefuß, Spinatwachtel, Faulenzia, Putschunkula oder Krötenfuß. Die Pubselse ist auf hexische Weise zu ihrem Namen gekommen, aber das bleibt unser Geheimnis. Wir spielten Hexengolf und mussten mit Eufelias Zauberstab die Hexen in Tiere verwandeln. Das war sehr lustig. Das Spiel der „Hexentanznacht“ war besonders aufregend. Lecker war auch das „Wurmwettessen“.

Aber auch in der zweiten Woche gab es viele Höhepunkte. Am Dienstag kam Frau Zimmermann vom Rettungsdienst und zeigte uns, wie wir uns in Notfällen richtig verhalten sollen. Wir durften auch selber Verbände anlegen. Das war sehr interessant. Am Mittwoch sind wir nach Dippoldiswalde zur Firma „Büro Zimmermann“ gefahren. Wir erfuhren viel über die Arbeit im Büro und im Lager. Wir staunten, wie groß das Lager ist und was es alles für Büromöbel gibt. Die Arbeiter zeigten uns wie die Möbel zusammengebaut, in Kisten verpackt und verschickt werden. In dem kleinen Büro kauften wir auch Material für unseren Hort und Kindergarten und durften sogar die Kasse bedienen. Zum Schluss bekam jedes Kind einen großen Beutel mit vielen Geschenken, die wir in Schule und Kindergarten brauchen. Moren gehen wir ins Puppentheater und sehen uns das Stück „Pieps“ an. Darauf freuen wir uns schon sehr. Schade, dass die Ferien so schnell zu Ende sind. Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien.

Leticia, Flora und Lisa für alle anderen Kinder der Villa Waldwichtel

FARB-Anzeigen fallen auf ...
Anzeigentelefon: (037208) 876200
RIEDEL Verlag & Druck KG

Rückblick

Kinderfest in Lauenstein

Der Ortschaftsrat lud gemeinsam mit dem Schloss Lauenstein, der Freiwilligen Feuerwehr, der Kirchgemeinde und den ortsansässigen Vereinen zu einem großen Kinderfest in den Schlosshof von Schloss Lauenstein ein.
Und viele, viele Kinder kamen mit ihren Eltern oder den Großeltern und konnten einen schönen erlebnisreichen Nachmittag miteinander verleben.
Bei sportlichen Wettkämpfen an verschiedenen Stationen, am ENSOmobil oder hoch zu Ross kam jeder auf seine Kosten. In fünf Disziplinen konnten die Kinder in drei Altersgruppen ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit ausprobieren. Viel Spaß hatten alle beim Sackhüpfen oder Eierlaufen und manchmal musste Mama oder Papa einspringen, damit alle ans Ziel kamen. Auch beim Bogen-oder Armbrustschießen sowie beim Büchsen werfen oder Torwandschießen wurde Geschicklichkeit verlangt und manchmal ging es nicht so, wie sich das die kleinen Schützen vorgestellt hatten.
Großen Spaß gab es mit Spaßimir und Meister Klecks, da war im Schlosshof ordentlich was los!
Am Abend wurden die Besten der teilnehmenden Kinder mit Urkunden geehrt. Und alle Kinder erhielten Geschenke.
Riesigen Spaß machte allen dann zum Schluss des Kinderfestes der Lampionumzug durch Lauenstein, besonders stolz waren all die, die mit einer Fackel den Umzug begleiten durften.
Abschließend möchte wir es nicht versäumen, uns bei allen Sponsoren, die uns mit Geldspenden, Sachgeschenken oder selbst gebackenem Kuchen unterstützt haben, herzlichst zu danken. Ohne die vielen Unterstützer wäre es uns nicht möglich, einen so schönen Kindernachmittag zu gestalten und alle Programmpunkte ohne Eintritt durchführen zu können.
Den vielen ungenannten und unzähligen Spendern, die uns mit Kuchen, Sachwerten oder Geldspenden unterstützt haben, möchten wir unseren herzlichsten Dank aussprechen. Wir danken besonders den Firmen: Bau Zier GmbH, und Lutz und Heiko Brückner - Elektro GbR, aus Lauenstein für die großzügigen materiellen oder finanziellen Zuwendungen.
Ohne die vielen freiwilligen Helfer, die zum Gelingen unseres Kinderfestes beigetragen haben könnten wir unser Fest niemals organisieren und durchführen - Euch allen gilt hier unser ganz herzliches Dankeschön.
Und hier sind unsere Sieger:

in der Gruppe Kindergarten:	1. SiegerFelix Böhm
	2. SiegerHelene Herrmann
	3. SiegerMichelle Ehrlich
in der Gruppe Grundschule:	1. SiegerFenja Kühnel
	2. SiegerEgon Stephan
	3. SiegerCedric Erhard
in der Gruppe Oberschule:	1. SiegerHendrik Kowalke
	2. SiegerJaqueline Böhme
	3. SiegerTom Keller

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und den vielen Teilnehmer die alle ihr Bestes gegeben haben. Alle Kinder konnten wir dank der vielen Spenden mit kleinen Geschenken ehren.

Die Organisatoren
Foto: Kay Hardelt

Rückblick auf das George-Bähr-Jubiläumsjahr 2016

Am Sonntag, den 16. Oktober 2016, lud der Freundeskreis George Bähr um Luise Sommerschuh in die Hammerschänke nach Fürstenwalde ein, um das, sich dem Ende neigenden George-Bähr-Jubiläumsjahr, nochmals Revue passieren zu lassen. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung standen viele Bilder, Dokumentationen und gemeinsam erlebte Anekdoten der letzten 30 Jahre, aber auch die Höhepunkte aus diesem Jahr, angefangen bei der Auftaktveranstaltung am 1. März in Fürstenwalde sowie Schmiedeberg, weiter mit der Eröffnung des George-Bähr-Wanderweges am 1. Mai sowie vielen weiteren Veranstaltungen. Bei Kaffee und Kuchen genossen alle Gäste die vielen Momente und tauschten sich natürlich auch über die weitere Zusammenarbeit aus. Als besondere Gäste konnten die Fürstenwälder Klaus Brähmig, MdB sowie Bettina Wobst vom MDR, welche die Dreharbeiten im August für den Sachsenspiegel begleitete, begrüßen.

Foto: Gunter Brauer

Rückblick auf das Drachenfest in Schellerhau

In diesem Jahr konnte unser Drachenfest bei schönstem Herbstwetter durchgeführt werden.
Der Wind war zwar nicht allzu stark, trotzdem konnten selbstgebaute sowie leichte Drachen fliegen. Ein buntes Treiben herrschte auf der Wiese am Landweg. Wir konnten auch Gäste aus Tschechien begrüßen. Es war ein gelungener Nachmittag.
Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren. Es konnten wieder schöne Preise an die Kinder überreicht werden. Karten für Minigolf, für das Bad im Raupennest in Altenberg, gemütliches Kaffee trinken bei Rotter´s, eine Eintrittskarte für den Wildpark und viele kleine Sachpreise standen zur Verfügung.
Ein herzliches Dankeschön an Fam. Rümmler, Frau Dietze, Fam. Kempe, Steffen Rotter und die Schellerhauer Feuerwehr für das Mitwirken.
.
K. Ulbrich, Fremdenverkehrsverein Schellerhau e.V.

Rückblick

Stadtbad Lauenstein

Die Badesaison im Stadtbad Lauenstein 2016 ist schon wieder Geschichte. Das am Stadtrand von Lauenstein gelegene Freibad mit großer Liegewiese hat auch in diesem Jahr viele kleine und große Besucher angelockt. Frisches Gebirgswasser garantiert eine hohe Qualität des Wassers sowohl im Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken sowie im Kleinkinderplanschbecken. Kinderspielplatz, Tischtennis, Freilandschach und Volleyballplatz waren wie immer Garant dafür, dass im Bad keine lange Weile aufkommt. Mit einem kleinen Imbissangebot versorgen wir unsere Badegäste zu den Öffnungszeiten des Stadtbades. Ein großer Wermutstropfen war in dieser Saison das oft unbeständige Wetter und einige Regentage. Dadurch erreichten wir nicht die erhofften Eintrittsgelder.
Sehr begehrt waren wie erwartet die günstigen Jahreskarten. So konnten wir im Vorfeld für über 1100 Euro, diese an unsere Badegäste verkaufen. Insgesamt waren die Einnahmen des Bades, aber doch sehr hinter denen vom vergangenen Jahr zurückgeblieben. Aber das Wetter hat allen Bädern sehr zu schaffen gemacht, so natürlich auch in Lauenstein.
Wir möchten uns bei all denen die trotz des Wetters oft erschienen sind, herzlich bedanken. Großer Beliebtheit erfreuten sich auch in diesem Jahr die an jedem Mittwoch stattfindenden Familientage. An denen können Kinder kostenfrei das Bad besuchen, wir können berichten, dass über 250 Kinder davon Gebrauch machten.
Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir Herrn Bürgermeister Thomas Kirsten und der Stadtverwaltung Altenberg für die Hilfe und Unterstützung bei der Erfüllung der täglichen Aufgaben im Bad aussprechen.
Den vielen freiwilligen Helfern bei der Vorbereitung der Badesaison (Frühjahrsreinigung) und bei der Unterstützung während der Badesaison danken wir ebenfalls sehr herzlich.
Wir hoffen, dass auch im kommenden Jahr viele Besucher im Stadtbad Lauenstein Erholung und Badevergnügen finden werden.

Ortschaftsrat Lauenstein
Foto: Kay Hardelt

Nur Gewinner!

Am 18. Oktober liefen die Schüler des “Glückauf“- Gymnasiums in Altenberg während des Sportunterrichtes viele Runden auf dem Sportplatz. Und das freiwillig!
Der Grund dafür war die Organisation eines UNICEF- Laufes. Für jede gelaufene Runde gab es Geld von Sponsoren, die sich die Kinder in den vergangenen Wochen selbst gesucht hatten. Das spornte natürlich an, so viele Runden wie möglich hinzulegen.
Das so gesammelte Geld kommt zur Hälfte unserer Schule zugute und die andere Hälfte fließt in UNICEF- Projekte auf der ganzen Welt. So schnell kann man Gutes tun!

Fotos: P. Auerswald
Text: K. Fritzsche

Rückblick

18. Schlittenhunde - Trainingsläufe in Oberbärenburg

Eine Sportveranstaltung der besonderen Art findet alljährlich in Oberbärenburg statt. Der Oktober brachte die ersten kühlen Tage, der Saisonbeginn für die Besitzer von Schlittenhunden! Insgesamt 26 Teilnehmer, reisen aus Sachsen, Brandenburg und Thüringen mit rund 50 Hunden an, die Wiese am Aussichtsturm verwandelte sich in ein Schlittenhunde-Camp. Aufregung, Gebell, Vorfreude, ein Hauch von Alaska in der Luft! Jahreszeitgemäß finden die Trainingsläufe in Vorbereitung auf die Wintersaison mit Wagen statt Schlitten statt. 12 Gespanne starteten zu 2 Trainingsläufen im Tellkoppengebiet, am Start waren Siberian Huskys, Alaskan Malamuten und Samojeden. Zwischen den Mushern und Ihren Gespannen besteht eine sehr ursprüngliche und emotionale Verbindung, wie die eindrucksvolle Moderation deutlich machte. Zahlreiche Besucher und Fans konnten an beiden Tagen als Zuschauer begrüßt werden. Erfahrungsaustausch und Gemeinsamkeit wurde abends am Musherfeuer und bei einem Abendessen im Helenenhof gepflegt. Wir bedanken uns beim Forstamt Bärenfels und allen Helfern unseres Vereines, ohne die diese Veranstaltung nicht denkbar wäre.

Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V.
Manjana Eberth-Fromm, Vorsitzende

Chronikrückblick - Im Oktober vor 50 Jahren wälzte sich eine Schlammlawine nach Geising

Am 9. Oktober 1966 brach eine Wölbschleuse an der Tiefenbachhalde und die talabwärts fließende Brühe ließ Geising im roten Schlamm versinken.
Auf der Tiefenbachhalde lagerten zu dieser Zeit 3,8 Millionen Tonnen Berge. Dies war natürlich eine große Gefahr für den im Tal liegenden Ort Geising, denn nach dem Bruch wälzte sich der Schlamm hinunter bis nach Geising und teilweise noch weiter hinunter. Zeitweise mussten sogar Häuser geräumt werden und der Bahnhof Geising stand voll unter Schlammmassen.
Nach dem Bruch konzentrierte sich alles auf die Beseitigung des Bruches bzw. um eine Schadensbegrenzung für den betroffenen Ort.
Groß war die Nachbarschaftshilfe der Geisinger Bürger untereinander. Die Geisinger und Altenberger Feuerwehren kannten keinen Feierabend. Weitere benachbarte Feuerwehren, sowie Armee, Polizei, Flussmeisterei, Reichsbahn, Grubenwehren, Dienstleistungsbetriebe, Wismut, Geisinger Fuhrunternehmer und der Güterkraftverkehr waren im Einsatz. Ebenso war fast die gesamte Zinnerzbelegschaft mit in die Arbeiten eingebunden.
Dennoch dauerten die Arbeiten an und erst im November konnte die Situation so beherrscht werden, dass keine Schlämme mehr austraten. Die Halde wurde stillgelegt. Die Instandsetzungsarbeiten an den Wohnhäusern in Geising, an beschädigten Straßen und Grundstücksbereichen sowie die Beseitigung von Geröll und Schlamm im Bachbett der Tiefenbach und des Rotwassers gingen bis in das Jahr 1967 hinein.

Quellen: Heinz Bernhardt und Stadtarchiv Altenberg
Fotos: Stadtarchiv Altenberg von Manfred Hörnig zur freien Verfügung überlassen

Anzeige(n)

Rückblick

In der Chronik geblättert – 125 Jahre Geisingbergturm (Luisenturm)

Ein traditionelles Ausflugsziel im Osterzgebirge ist der Geisingberg (824 m ü. NN) mit dem „Luisenturm“, ein markantes Wahrzeichen der Stadt Altenberg. Dieser bietet einen beeindruckenden Rundblick über eines der schönsten Mittelgebirge Deutschlands, unsere Heimat, mit ihrer einzigartigen und unverwechselbaren Kulturlandschaft, die es zu erhalten und zu bewahren gilt.

Das 19. Jahrhundert brachte mit der Industrialisierung eine besondere Wandlung ins Osterzgebirge. Die Postkutsche, die zu einem „geordneten Straßenwesen“ maßgeblich beitrug, deren Benutzung zur Erkundung der Heimat auf vier Rädern unverzichtbar war, wurde am 18. Nov. 1890 von der Müglitztalbahn abgelöst. Diese soll ausschlaggebend für den Bau des Turmes auf dem Geisingberg gewesen sein. Der Fremdenverkehr blühte auf.

Im Jahr 1886 - musste das Schaugerüst um den alten Ahornbaum entfernt werden, da dieser völlig hohl und die Treppe „wandelbar“ geworden war. Zwei Jahre später stellte man fest, dass der Abbruch des Schaugerüstes wegen Baufälligkeit, für den Besuch des ‚Bergriesen' verhängnisvoll war, denn die Zahl der Besucher war nicht mehr so groß. Das Publikum würde es dankbar anerkennen, wenn die königliche Forstverwaltung wieder ein einfaches Schaugerüst herstellen ließe.

Vorläufer des Turmes war ein hölzernes Ausflugsgerüst. Der Erzgebirgs-Zweigverein Altenberg (gegründet am 14.05.1889 zum Zwecke des Turmbaus auf dem Geisingberg mit 34 Mitgliedern) unter der Leitung des Altenberger Bürgermeisters Hermann Berghändler (1888 bis 1892) hatte seit längerem den Wunsch, das Gerüst durch den Bau eines massiven Aussichtsturmes abzulösen.

Baumeister Ernst Otto Schmidt aus Dippoldiswalde (Architekt, Zeichner und Dichter, Erbauer des Jagdschlosses in Rehefeld-Zaunhaus) nahm den Auftrag an, einen Aussichtsturm auf dem Geisingberg zu errichten. Polier Karl Gottfried Schreiber aus Reichstädt war der Bauleiter. Der Bauvertrag wurde am 15. Juli 1891 geschlossen. Der Bau des Turmes begann am 20. Juli 1891 - ein historisches Datum.

Einige Details zum Turm: achteckiger Grundriss, Durchmesser am Fuß - 4 Meter, der sich nach oben auf 3,5 Meter verjüngt. Die Höhe des Turmes beträgt 18 Meter und eine hölzerne Wendeltreppe mit 88 Stufen führt im Inneren des Turmes auf die mit Zink belegte und durch ein Eisengitter gesicherte Aussichtsplattform hinauf.

Das frühere Unterkunftshäuschen war am 20. Juli 1891 bereits abgetragen und die Vorarbeiten am Fundament begannen. Eine Woche später war bereits das gesamte Rüstmaterial auf dem Berg, auch Baustoffe. Ziegel und Sand waren aber am Fuß des Berges gelagert, da die anstehenden Basaltsäulen erst auf ein gleiches Niveau für das Fundament gebrochen werden mussten.

Von der neu entstandenen Bahnstation Geising wurde vermutlich alles mit Pferd und Wagen transportiert. Beim Aufstieg auf den Geisingberg musste jeder Erwachsene zwei Ziegelsteine und jedes Kind einen Ziegelstein den Berg hinauftragen.

Viele fleißige Menschen errichten in nur 68 Tagen den Turm, der wildromantisch über die Baumkronen hinweg einen Blick ins weite Land gewährt.

Die feierliche Einweihung vollzog am 27. September 1891 der Erzgebirgs-Zweigverein Altenberg. Bürgermeister Hermann Berghändler begrüßte mit herzlichen Worten die Versammelten. Baumeister Ernst Otto Schmidt leitete die Schlüsselübergabe mit einem festlichen Vortrag ein.

Die Weihrede hielt der Diakon Paul Haucke, der Gründer und Direktor der Post- und Eisenbahnschule. Musikalisch umrahmte der Männergesangsverein Altenberg die Weihe.

Der Turm wurde „Luisenturm“ genannt, zu Ehren der 20-jährigen Erzherzogin Luise Antoinette Maria von Österreich-Toskana, der Verlobten des Prinzen Friedrich August und nachmalige Prinzessin von Sachsen.

Der Schlussstein über der Eingangstür trug die Inschrift: „Louisenturm A.G. = V.27.9.1891.“

(Anmerkung: Fälschlicherweise „Louise“ eingehauen und nicht „Luise“!)

Bereits 1902 hatte jedoch die Prinzessin den Dresdner Hof verlassen, 1903 wurde die Ehe geschieden. Man nahm ihr das sehr übel, deshalb wurde das Eingangsschild, welches der Altenberger Maler Thomas fertigte, geziert mit dem Allianzwappen Sachsens und Toskanas, wieder abgenommen.

Es setzte sich der schlichte Name „Geisingbergturm“ durch, und musste 1945 nicht umbenannt werden.

Da die Akten zum Turmbau, in einer Glasflasche unter der Eingangstreppe des Turmes, nicht mehr existieren, können leider keine weiteren Angaben zum Bau usw. hergeleitet werden.

Die Baukosten betrugen ca. 5.000 Mark. Die Finanzierung wurde mit Ausgabe von Darlehenskassenscheinen zu je 3 und 5 Mark gesichert, in Form einer Lotterie des Erzgebirgs-Zweigvereins.

Eine Turmbesteigung kostete 10 Pfennige und heute 1 Euro für Erwachsene und Kinder 50 Cent.

Nach 3 Jahren war der Turm bezahlt. Bergdirektor Richard Wengler aus Freiberg und Gastwirt August Schönherr aus Kipsdorf unterstützten maßgebend durch hohe Spenden und unermüdlichem Werben den Turmbau.

Seit 1966 befand sich ein Zeiss-Automatenfernrohr (20fache Vergrößerung) auf dem Turm, dass leider 1989 abgebaut wurde.

Der Turm wird auch als Umsetzer für Mobilfunkbetreiber genutzt.

Bei klarer Sicht hat man einen schönen Rundblick auf die Galgenteiche, den Spicak (Spitz- oder Sattelberg), die lange Platte des Kahleberges, den Luchberg, den Oschatzer Collm, den Keulenberg bei Pulsnitz, zu den Tafelbergen in die Sächsische Schweiz, die Böhmische Schweiz, nach Dresden oder auf die Schneekoppe (Riesengebirge).

Uwe Petzold, Ortschronist Altenberg, September, 2016
Anke Berkholz, ehrenamtliche Mitarbeiterin

Anzeige(n)

Informationen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser,

heute wollen wir Ihnen von unserer Busfahrt am 29. September erzählen. Während wir 1 Woche später diesen Text verfassen, haben sich die Außentemperaturen bei gefühlten Novembergraden eingepegelt. Hatten wir da ein Glück mit unserem Nachmittagsausflug bei schönstem, warmen Spätsommerwetter. Wir fuhren, wieder mit Schelle-Reisen, nach Radebeul zur Schokoladenfabrik Vadossi. Dort wurden wir schon vom Senior-Chef Herrn Hartmann zu einem kleinen Vortrag empfangen. Er erklärte uns in kurzweiliger Form die Firmengeschichte und welches Sortiment an süßen Sachen hergestellt wird. Wir erfuhren von den Zutaten viel Wissenswertes, z. B. was es mit der bekannten Nugatcreme auf sich hat. Bei der anschließenden Führung konnte man einen Teil der Fertigung sehen. Naschen von den Produkten war ausdrücklich erwünscht. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken konnte jeder im firmeneigenen Geschäft die Dinge kaufen, die er vorher genüsslich gekostet hatte. Als wir uns dann alle wieder am Bus trafen, gab es ein großes Hallo, als unsere ehemalige Leiterin der Seniorenhilfe, Frau Bukowski zum kurzen Überraschungswiedersehen kam, da sie jetzt in der Gegend wohnt. Danach ging die Heimfahrt durch idyllische Orte links der Elbe, die so mancher noch nicht kannte. Unser Fahrer Herr Bretschneider trug mit Anekdoten und Späßen zum schönen Ausklang der Fahrt bei. Zum Abschied waren sich alle einig: Es war wieder ein herrlicher und abwechslungsreicher Ausflug. Und die Neulinge bei den Mitfahrern fragten schon nach der nächsten Busfahrt, die dann im Frühling nächsten Jahres stattfinden wird.

Seniorenveranstaltungen November
03.11.2016 Lauenstein, Schulungsraum Feuerwehr
Veranstaltung: Wir gestalten eine Winterlaterne
10.11.2016 Geising, Ratskeller
Veranstaltung: Wir gestalten eine Winterlaterne
17.11.2016 Falkenhain, ehemal. Schule/ Schulungsraum der freiwilligen Feuerwehr
Veranstaltung: Wir gestalten eine Winterlaterne
24.11.2016 Zinnwald, Lugsteinhof
Veranstaltung: Wir gestalten eine Winterlaterne
01.11.2016 Nächster Termin Trauercafè Hospizdienst in unseren Räumen in Bärenfels

Alle Veranstaltungen finden jeweils 14:30 Uhr statt und sind kostenlos. Ebenso das Trauercafé, welches jeden 1. Dienstag im Monat, jedoch 16:00 Uhr, stattfindet. Wenn Sie interessiert sind und nicht wissen, wie Sie hinkommen, rufen Sie uns zwecks Fahrdienst bitte rechtzeitig an.

Sprechzeiten

Bärenfels, Haus Waldwiese
Altenberger Str. 45
01773 Altenberg, OT Bärenfels
jeden Montag 09:00 - 11:00 Uhr
jeden Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Altenberg
Arthur-Thiermann-Str. 16a (neben Zahnarztpraxis)
01773 Altenberg
jeden 2. und 4. Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr

Gern unterstützen wir Sie auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Telefon: 035052 12702 / Mobil: 015114553683
E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Es gilt wie immer unsere Devise: Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen!

Ihre Jana Nöckel und Gerlinde Rühle

Katholische Kirche Osterzgebirge

Mittwoch, 02.11.2016, Allerseelen
17:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

32. Sonntag im Jahreskreis, 05./06.11.2016
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Samstag, 05.11.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

33. Sonntag im Jahreskreis, 12./13.11.2016
17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 12.11.)
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 12.11.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Dienstag, 15.11.2016
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald, anschl. Seniorenvormittag (Thema: Kirchenbilder - Kirche der Zukunft)

Mittwoch, 16.11.2016, Buß- und Bettag
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst - Evangelische Kirche in Altenberg

Freitag, 18.11.2016
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim in Bärenstein

Christkönigssonntag, 19./20.11.2016
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

1. Adventssonntag, 26./27.11.2016
17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 26.11.)
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 26.11.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Ansprechpartner: Katholisches Pfarramt: Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504/614065
E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin: Frau Regina Schulze
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de
Pfarrbüro in 01705 Freital, Johannisstraße 2, Tel.: 0351/6491929
E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

06. November - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
09.00 Uhr Liebenau - Kirchweih
10.00 Uhr Oberbärenburg - Junger Gottesdienst
10.30 Uhr Fürstenau - Kirchweih
11. November - Martinstag
17.00 Uhr Bärenstein mit Martinsumzug
13. November - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
09.00 Uhr Lauenstein - Kirchweih und Schellerhau
10.00 Uhr Kipsdorf
10.30 Uhr Geising und Zinnwald
16. November - Buß- und Bettag
10.00 Uhr Altenberg - ökumenischer Gottesdienst
20. November - Ewigkeitssonntag
09.00 Uhr Fürstenwalde, Liebenau und Schellerhau
10.30 Uhr Altenberg, Bärenstein, Geising und Fürstenau
27. November - 1. Advent
09.00 Uhr Lauenstein
10.00 Uhr Altenberg
10.30 Uhr Fürstenwalde

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Länderabend Tansania

Freitag, 4. November - 19.30 Uhr, Gemeindesaal in Geising
Silke und Holger Krügel berichten in Wort und Bild von ihrer Tansaniareise

Martinsumzug

Freitag, 11. November - 17.00 Uhr, am Kindergarten in Geising

Jugend- und Gemeindeabend

Freitag, 18. November - 19.30 Uhr, Gemeinderaum in Liebenau
Filmvorführung mit Ernst Tanner (Gründer der Helimission)

Musikalische Vesper

Samstag, 26. November - 17.00 Uhr, Kirche zu Geising
Kantor Roy Heyne musiziert an der historischen Ranfft-Orgel von 1757 advent- und weihnachtliche Orgelmusik.
Eintritt frei - eine Spende wird erbeten

Adventskonzert der Musikschüler

Sonntag, 27. November - 13.30 Uhr Kirche zu Schellerhau

Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg - Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de - Pfarrer M. Großmann (035056-31856)

Pfarramt Geising (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstr. 26, Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer M. Großmann (035056-31856)

Pfarramt Glashütte (Bärenstein) - Markt 6, Glashütte – Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de - Pfarrer T. Günther (035053-30328)

Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf) – Altenberger Str. 28, Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461 - Pfarrer J. Lorenz (035052-67745)

Anzeige(n)